

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Titelblatt

[urn:nbn:de:bsz:31-337925](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-337925)

Kalender

für

Zeit und Ewigkeit.

ZA 3334, 1864 - 1875

Von

Alban Stolz.

(1865-1872 mit
Anhang)

A D C für große Leute,
römisch und deutsch.

1864.



Freiburg im Breisgau. 1863.

Herder'sche Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei.

Preis 6 Kreuzer.

Astronomische Practika auf das Schaltjahr 1864.

ZA 3334, 1864

Zeit- und Festrechnung nach dem gregorianischen Kalender.

- Septuagesimä den 24. Januar.
- Aschermittwoch den 10. Februar.
- Osterfest den 27. März.
- Christi Himmelfahrt den 5. Mai.
- Pfingstfest den 15. Mai.
- Trinitatisfest den 22. Mai.
- Frohnleichnamstag den 26. Mai.
- Erster Advent den 27. November.
- Zahl der Sonntage nach Pfingsten: 27.
- Zahl der Sonntage nach Trinitatis: 26.
- Die goldene Zahl: 3.
- Sonnenzirkel: 25.
- Die Epacten oder Monatszeiger: XII.
- Der Römer Zinszahl: 7.
- Sonntagsbuchstabe: C. u. B.

Die zwölf Himmelszeichen.

Widder.	Löwe.	Schütze.
Stier.	Jungfrau.	Steinbock.
Zwillinge.	Waage.	Wassermann.
Krebs.	Skorpion.	Fische.

Himmelskörper.

Sonne.	Mond.		
Merkur,	Erde,	Jupiter,	Uranus.
Venus,	Mars,	Saturn,	

Der Mond ist ein Trabant der Erde, bewegt sich um diese, und mit derselben in Jahresfrist um die Sonne.

Aspekte.

Zusammenkunft	Sechsterschein
Gegenschein	Auf- und Absteigen
Dritterschein	Mond's Auf- u. Unterg.
Vierterschein	Neumond.
Monde.	Erstes Viertel.
	Vollmond.
	Letztes Viertel.

Der dießjährige s. g. Jahresregent ist die Venus (♀).

Wie ehemals die Astrologen deuteten, würde dieses Jahr die Venus regieren, und wäre daher der Frühling für das Wachstum der Früchte sehr förderlich; der Sommer warm und schwül oder gar dürr; der Herbst anfangs warm und schön, aber nur auf kurze Zeit; der Winter folgt mit starken Regengüssen und früher Kälte.

Die vier Jahreszeiten.

Der Anfang des Winters fällt auf den 22. Dezember des vorigen Jahrs, Morgens 7 Uhr 33 Min., mit Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks. — Kürzester Tag, längste Nacht auf der nördlichen Erdhälfte.

Der Frühling fängt an den 20. März Vormittags 8 Uhr 37 Min., mit Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widder, wo Tag und Nacht auf der ganzen Erde gleich sind.

Der Sommer nimmt seinen Anfang am 21. Juni Morgens 5 Uhr 19 Minuten, wo die Sonne in das Zeichen des Krebses tritt. — Längster Tag, kürzeste Nacht auf der nördlichen Erdhälfte.

Der Herbst beginnt den 22. September Abends 7

Uhr 44 Min., mit Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage, wo Tag und Nacht wieder auf der ganzen Erde gleich sind.

Der Winter fängt an den 21. Dezember Nachmittags 1 Uhr 31 Minut., wenn die Sonne in das Zeichen des Steinbocks tritt und wir den kürzesten Tag und die längste Nacht haben.

Dießjährige Sonnensfinsternisse.

In diesem Jahre trägt sich die kleinstmögliche Zahl (zwei) von Finsternissen zu; beide ereignen sich an der Sonne und sind für Europa unsichtbar. Der Mond wird gar nicht verfinstert.

In der Nacht vom 5. zum 6. Mai zwischen 10 Uhr Abends und 3 1/2 Uhr Morgens begibt sich die erste Finsternis, welche beinahe total wird. Sie dehnt sich über das ganze nördliche stille Weltmeer aus, über die Küstenländer vom östlichen Asien, über die nördliche Hälfte von Neuholland und den größten Theil von Nordamerika.

Am 30. Oktober Nachmittags von 1 1/4 bis 7 1/4 Uhr ereignet sich die andere ringförmige Sonnensfinsternis. Sie wird sich über Mittel- und Süd-Amerika und über das südliche atlantische Weltmeer bis zur Südspitze von Afrika erstrecken.